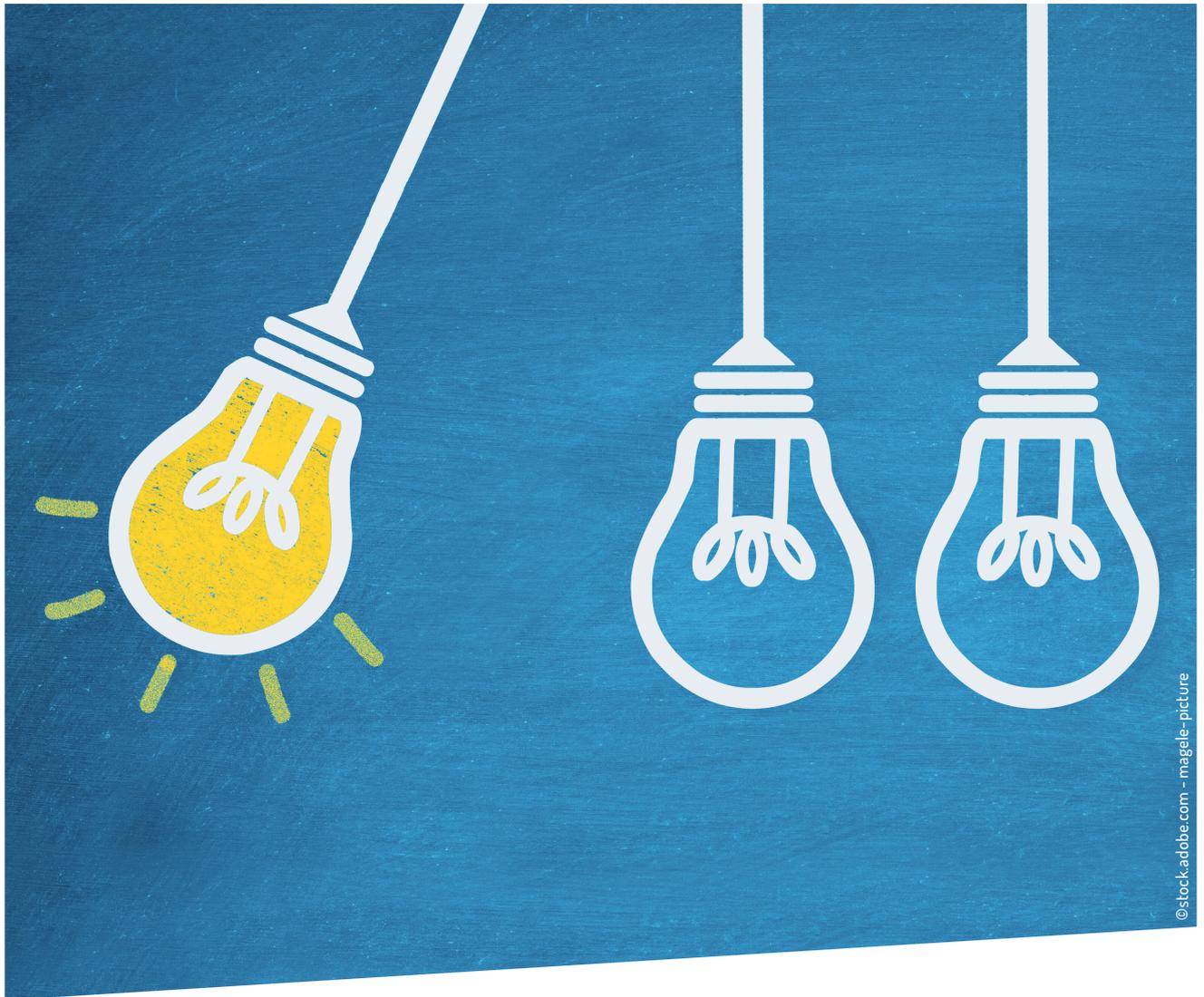




KREIS
VIERSEN

AMT FÜR SCHULEN



FORTBILDUNGSKATALOG
DER REGIONALEN
SCHULBERATUNGSSTELLE
FÜR DEN KREIS VIERSEN
2024/25

Inhaltsverzeichnis

1.	Für die Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention	Seite 4-6
2.	Schulentwicklung, Prävention	Seite 8-18
3.	Netzwerke, systemische Fallberatung	Seite 20-22
4.	Für Fachkräfte im Umgang mit Kindern und Jugendlichen	Seite 24-26
5.	Für Eltern	Seite 28

Anmeldungen bitte formlos unter Angabe von Namen, Funktion und Kontaktdaten per E-Mail an:

schulberatung@kreis-viersen.de

Bei Fragen und Auskünften zu den Veranstaltungen wenden Sie sich via Mail an die zuständigen Ansprechpartnerinnen.

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage,
Stand des Katalogs 14.01.2025.

Für die Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention

Sprechstunde Krise

In dieser Sprechstunde bieten wir die Möglichkeit über Fragen zu Konzeption von und Arbeiten in Krisenteams zu reflektieren und zu beraten.

Dazu laden wir Sie als Schulleitung und weitere Kolleginnen oder Kollegen aus Ihrem Krisenteam ein. Für Ihren individuellen Sprechstundentermin stellen wir einen Zeitslot von 20 Minuten zur Verfügung.

Zielgruppe	Schulleitungen, Kolleginnen und Kollegen	
Schulform	alle	
Termin	16.01.2025, 13-16.00 Uhr 25.03.2025, 13-16.00 Uhr 08.05.2025, 13-16.00 Uhr	
Ort	digital	
Teilnehmerzahl	1-4	
Referenten	Laura Bernardy M.Sc. Psychologin	Suzana Lenzen M.Sc. Psychologin
Anmeldung	https://www.kreis-viersen.de/sprechstundekrise	

Fragen und Auskünfte bitte per Email an:

laura.bernardy@kreis-viersen.de

suzana.lenzen@kreis-viersen.de

Psychische Erste Hilfe

In dieser Veranstaltung bieten wir einen Einblick in den Bereich der „Psychischen Ersten Hilfe“ an. Akute und krisenhafte Ereignisse im System Schule erfordern neben dem Krisenmanagement auch Maßnahmen der psychischen ersten Hilfe. Diese tragen maßgeblich zur Bewältigung des erlebten Ereignisses bei. Das Ziel ist es, grundlegende theoretische Kenntnisse zu vermitteln und praktische Interventionen zu entwickeln.

Dazu laden wir pro Schulteam max. zwei Kolleginnen und Kollegen ein.

Zielgruppe	Mitglieder aus den Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention	
Schulform	alle	
Termin (Anmeldefrist)	05.11.2024, 14–16.30 Uhr (30.10.2024)	
Ort	Kreishaus Viersen (Konferenzraum 1 & 2)	
Teilnehmerzahl	30	
Referenten	Laura Bernardy M.Sc. Psychologin	Suzana Lenzen M.Sc. Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: laura.bernardy@kreis-viersen.de suzana.lenzen@kreis-viersen.de	

Umgang mit Tod, Trauer und Suizidalität

In dieser Veranstaltung bieten wir einen theoretischen Überblick über Konzepte zu Tod, Trauer und Suizidalität an. Nach solchen Ereignissen ist auch im schulischen Umfeld eine große Bandbreite an Reaktionen möglich, welche sowohl Einzelne als auch das ganze System betreffen können. Das Ziel ist es, Ideen zum Umgang und zu Unterstützungsmaßnahmen im System Schule unter Berücksichtigung der eigenen Erfahrungen und Haltungen zu entwickeln.

Dazu laden wir pro Schulteam max. zwei Kolleginnen und Kollegen ein.

Zielgruppe	Mitglieder aus den Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention	
Schulform	alle	
Termin (Anmeldefrist)	13.03.2025, 14.00-16.30 Uhr (20.02.2025)	
Ort	Kreishaus Viersen (Konferenzraum 1 & 2)	
Teilnehmerzahl	30	
Referenten	Laura Bernardy M.Sc. Psychologin	Suzana Lenzen M.Sc. Psychologin
Anmeldung	https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/AnmeldungFoBiTod130325	

Fragen und Auskünfte bitte per Email an:

laura.bernardy@kreis-viersen.de

suzana.lenzen@kreis-viersen.de

Schulentwicklung, Prävention

Schutzkonzepte an Schulen (Einführung)

Dem Schutz von Schülerinnen und Schülern vor sexueller Gewalt kommt in der Schule eine besondere Bedeutung zu. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte werden in ihrem schulischen Alltag mit unterschiedlichen Formen sexueller Gewalt konfrontiert. Um Kinder wirksam schützen und unterstützen zu können, benötigen alle Beteiligten mehr Handlungssicherheit – eingebettet in eine achtsame und respektvolle Schulkultur.

Schulen haben den gesetzlichen Auftrag Schutzkonzepte gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu entwickeln. Sie können helfen, Schülerinnen und Schüler besser vor sexueller Gewalt zu schützen.

Zielgruppe	alle Fachkräfte im System Schule
Schulform	alle
Termine (Anmeldefrist)	Montag, 09.12.2024, 14-16:00 Uhr, Kreishaus (05.12.2024) oder Montag, 26.05.2025, 14-16:00 Uhr, online (22.05.2025)
Ort	Kreishaus, online
Teilnehmerzahl	8-20
Referentin	Tina Neumann Staatl. anerk. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: tina.neumann@kreis-viersen.de

MindMatters - Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln (Einführung)

MindMatters hilft Schulen dabei, durch die Förderung der psychischen Gesundheit von Schülern und Lehrkräften einen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität zu leisten.

Mit Hilfe von Unterrichtseinheiten zum Umgang mit Gefühlen und psychischen Störungen, Resilienzförderung, Mobbing und weiteren Themen können die Widerstandskraft und das Wohlergehen gestärkt werden. Das Wissen wird vertieft und die Kompetenzen entwickeln sich weiter. Die Beziehungsqualität wird in der Klasse und unter den Schülern verbessert, führt zu mehr Respekt, Toleranz und Achtsamkeit. Das sozial-emotionale Lernen wird gestärkt.

MindMatters ist ein evaluiertes Programm und kann im Rahmen der schulischen Krisenprävention eingesetzt werden.

Zielgruppe	alle Fachkräfte im System Schule
Schulform	alle
Termine (Anmeldefrist)	Montag, 27.01.2025, 14-15:30 Uhr (24.01.2025) oder Montag, 26.05.2025, 14-15:30 Uhr (23.05.2025)
Ort	online
Teilnehmerzahl	8-12
Referentin	Tina Neumann Staatl. anerk. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: tina.neumann@kreis-viersen.de

Gemeinsam Klasse sein

Das Präventionsprojekt gegen Mobbing und Cybermobbing unterstützt Schulen und Eltern dabei, dass die Kinder gerne zur Schule gehen und sich in ihrer Klasse wohlfühlen. Schulen werden befähigt gezielt und präventiv gegen Mobbing und Cybermobbing vorzugehen.

Das Schulprojekt kann als schulische Krisenprävention (Gewaltprävention) genutzt werden. Für die Projektstage werden die Klassenleitungen entsprechend geschult. Eine Online-Plattform bietet alle Materialien wie Leitfäden, Filme, Arbeitsblätter und Übungen zum Download an. Im Projekt "Gemeinsam Klasse sein" beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Mobbing. Sie erforschen in Übungen, Rollenspielen und Gesprächen, wie sie positiv und konstruktiv miteinander umgehen können. Verschiedene Filme und Erklärvideos machen deutlich, welche Folgen Mobbing für die Betroffenen hat und was die Schülerinnen und Schüler selbst tun können, um Mobbing gar nicht erst entstehen zu lassen. Das Ziel: Die Klasse entwickelt eine solide Basis dafür, dass sie eine tragfähige Gemeinschaft für die Zukunft wird. Weitere Informationen finden Sie unter: www.gemeinsam-klasse-sein.de.

Mögliche Fragestellungen

- Was ist Mobbing und was schützt davor?
- Wie können sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig helfen?
- Was ist das besondere an Cybermobbing?
- Was ist den Schülerinnen und Schülern wichtig im Umgang miteinander in der Klasse?

Zielgruppe	Schulleitungen, alle Fachkräfte im System Schule
Schulform	weiterführende Schule (5./7. Klasse)
Termin	nach Absprache
Ort	nach Absprache
Teilnehmerzahl	nach Absprache
Referenten	Nina Grund Tina Neumann M.Sc. Psychologin Staatl. anerk. Sozialpädagogin/-arbeiterin Isabel Augustin Staatl. anerk. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte per Email an: isabel.augustin@kreis-viersen.de nina.grund@kreis-viersen.de tina.neumann@kreis-viersen.de

Workshop zur Mobbing Intervention

Mobbing ist die häufigste Gewaltform an Schulen. Fast jeder sechste Schüler in Deutschland ist betroffen. Die Folgen wie schwere psychische Erkrankungen, Unstetigkeit im Beruf oder fehlende soziale Kontakte, zeigen sich bis weit ins Erwachsenenalter. Dabei stellen nicht zuletzt die Nutzung von Medien im Mobbingprozess die Lehrkräfte und Pädagogen vor besondere Herausforderungen. Ziel ist es Interventionsstrategien und Wirkfaktoren bei der Bekämpfung von Mobbing kennenzulernen und die eigenen Handlungskompetenzen zu erweitern. Der Workshopcharakter bietet im Besonderen die Möglichkeit in der Interaktion mit den Teilnehmenden die Strukturen von Mobbing erfahrbar zu machen und eigene Handlungskonzepte zu entwickeln.

Thematisierte Fragestellungen:

Was ist Mobbing?

- Welche Wirkfaktoren sollte ich bei einer Intervention berücksichtigen?
- Wie kann ich gelungene Handlungsketten in der Schule aufbauen?
- Wie gehe ich mit Cybermobbing um?
- Welche Interventionskonzepte gibt es?

Zielgruppe	Lehrkräfte	
Schulform	alle	
Termin	Dienstag, 30.09.2025, 13.00-17.00 Uhr Dienstag, 28.10.2025, 13.00-17.00 Uhr	
Ort	Kreishaus Viersen	
Teilnehmerzahl	20	
Referenten	Nina Grund	Isabel Augustin
	M.Sc. Psychologin	Staatl. anerk. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte per Email an: isabel.augustin@kreis-viersen.de nina.grund@kreis-viersen.de	

Healing Classrooms: Sichere und stärkende Lernorte für Kinder und Jugendliche gestalten

Kinder und Jugendliche benötigen sichere Räume, in denen sie lernen, sich ausprobieren und entwickeln können. Besonders dann, wenn sie in ihrer Biografie starken und dauerhaften Belastungen ausgesetzt waren. Neben der Corona-Pandemie oder herausfordernden familiären Situationen kann auch die Fluchtgeschichte, mit den einhergehenden belastenden Erlebnissen in dem Heimatland, während der Flucht und bei der Ankunft in Deutschland, zum erhöhten Stresserleben führen. Dies kann die Entwicklung beeinflussen, das Lernen erschweren sowie die eigenen Stärken überschatten. Schulen und andere pädagogische Einrichtungen können mithilfe eines stabilisierenden Umfeldes belasteten Kindern und Jugendlichen Räume schaffen, in denen ihre Resilienz gestärkt und die Potentialentfaltung gefördert wird.

Das International Rescue Committee (IRC) setzt hier mit dem Healing-Classrooms-Ansatz an, um sichere und stärkende Lernorte für Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte zu gestalten. Darüber hinaus bietet der Ansatz aber auch ein praxisorientiertes Rahmengerüst, welches zur Stärkung der Schutzfaktoren im schulischen Umfeld und expliziter sozial-emotionaler Förderung für alle Kinder und Jugendliche anleitet. Im Zentrum steht die Erarbeitung von Möglichkeiten, wie Auswirkungen von Stress und Belastungen präventiv in der pädagogischen Arbeit abgedeckt und wie individuelle Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen gestärkt werden können. Mit diesem Ansatz kann die Lernatmosphäre für alle Beteiligten positiv beeinflusst und der Zusammenhalt der (Lern-)Gruppe gefördert werden.

Die dreiteilige Workshopreihe besteht aus folgenden Bausteinen:

- Kennenlernen möglicher Auswirkungen von Belastungen und negativem Stress
- Stabilisierendes Umfeld und Stärkung von Schutzfaktoren
- Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- Achtsamkeitsbasierte Übungen zur Stressreduktion

Zielgruppe	alle Fachkräfte im System Schule und OGS
Schulform	alle
Termine (Anmeldefrist)	26.11.2024, 14-17:00 Uhr (06.11.1024) 19.12.2024, 14-17:00 Uhr 21.01.2025, 14-17:00 Uhr
Ort	Medialab Viersen und online
Teilnehmerzahl	12-25
Referentin	Dr. des. Farzaneh Hassanali Bildungsreferentin NRW International Rescue Committee IRC Deutschland gGmbH

Anmeldung

<https://www.kreis-viersen-vhs.de/programm/kurssuche/kurs/Healing-Classrooms-Staerkende-Lernorte-fuer-Kinder-und-Jugendliche-gestalten/A000000001#inhalt>

Fragen und Auskünfte per Email an:

isabel.augustin@kreis-viersen.de

alja.vonstuelpnagel@kreis-viersen.de



Healing Classrooms - Follow up

Diese Follow-up-Veranstaltung dient der Vertiefung, Diskussion und Auffrischung der Inhalte der Healing-Classrooms-Grundlagenschulung. Sollten Sie diese noch nicht besucht haben, melden Sie sich bitte zur Grundlagenschulung "Healing Classrooms: Stärkende Lernorte für Kinder und Jugendliche" gestalten an.

Zielgruppe	alle Fachkräfte im System Schule und OGS, die bereits an einer Veranstaltung zum Konzept Healing Classrooms teilgenommen haben	
Schulform	alle	
Termine (Anmeldefrist)	18.02.2025, 14-15:30 Uhr (04.02.2025)	
Ort	Medialab Viersen	
Teilnehmerzahl	5-25	
Referentin	Alja von Stülpnagel Dipl.-Psychologin	Isabel Augustin Staatl. anerk. Sozialpädagogin/- arbeiterin

Anmeldung

<https://www.kreis-viersen-vhs.de/programm/kurs/Healing-Classrooms-Follow-up/A000000002>

Fragen und Auskünfte per Email an:

isabel.augustin@kreis-viersen.de

alja.vonstuelpnagel@kreis-viersen.de



Beratungsmethoden an Schule

Der Schulalltag stellt Fachkräfte im System Schule vor Herausforderungen. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag ist vielseitig und individuell anspruchsvoll. Die verschiedenen Berufsgruppen benötigen für den Schulalltag Beratungsmethoden, z. B. Fallbesprechungen, auch systemisch sowie kollegiale Beratung.

Ziele der Veranstaltung sind, einen gemeinsamen professionellen Umgang im Schulalltag zu finden, Selbstreflexionen durchzuführen, eigene Haltungen weiterzuentwickeln sowie berufliche Schlüsselfragen im Umgang mit Eltern, Schülerinnen und Schülern zu klären.

Beispielhafte Situationen aus Ihrem Schulalltag können besprochen werden.

Auf Wunsch begleiten wir Sie dabei, eine feste Gruppe an Ihrer Schule zu etablieren.

Zielgruppe	Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen	
Schulform	alle	
Termin (Anmeldefrist)	26.11.2024, 14–16.00 Uhr (18.11.2024) oder 04.02.2025, 14–16.00 Uhr (27.01.2025) weitere Termine nach Absprache in der Gruppe	
Ort	Kreishaus Viersen, auf Anfrage	
Teilnehmerzahl	20	
Referenten	Sabine Sarter Dipl.-Psychologin	Tina Neumann Staatl. anerk. Sozialpädagogin/- arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sabine.sarter@kreis-viersen.de tina.neumann@kreis-viersen.de	

Beziehungsgestaltung an Schule

Kommunikation ist die Grundlage eines Miteinanders an Schule. Eine wertschätzende Haltung unterstützt und erleichtert die tägliche Interaktion im kollegialen Miteinander und im Umgang mit Schülerinnen und Schülern. Beides kann die Basis für eine gelingende Beziehungsgestaltung an Schule sein.

Die Bindungserfahrungen eines Menschen beeinflussen zusätzlich den Kommunikations- und Beziehungsstil.

In dieser Veranstaltung werden Informationen zu Kommunikation, Haltung und Beziehung vermittelt, ebenso wie zu dem Thema der Bindung. Es werden Zusammenhänge zwischen den Begriffen erläutert und zum Berufsalltag von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften hergestellt.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen über die eigenen Erfahrungen aus dem Berufsalltag auszutauschen und von den vorhandenen Kompetenzen zu profitieren und diese zu erweitern.

Zielgruppe	Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schule
Schulform	alle, auch OGS
Termin	29.04.2025, 14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Kreishaus Viersen
Teilnehmerzahl	20
Referentin	Sabine Sarter Dipl.-Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sabine.sarter@kreis-viersen.de

Lehrkräftegesundheit

Die Anforderungen an Lehrkräfte sind vielfältig und verändern sich. Der eigene Anspruch kann motivierend sein, jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zur zusätzlichen Belastung werden. Ständige Interaktion ist ein weiterer Aspekt und erfordert ein hohes Maß an permanenter Aufmerksamkeit und Fokussierung.

In dieser Veranstaltung werden Informationen zum Thema vermittelt sowie Zusammenhänge zum Berufsalltag von Lehrkräften hergestellt.

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, im Alltag Belastungsfaktoren zu erkennen und einen anderen Umgang mit ihnen zu finden.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen über die eigenen Erfahrungen aus dem Berufsalltag auszutauschen und von den vorhandenen Kompetenzen zu profitieren.

Zielgruppe	Lehrkräfte	
Schulform	alle	
Termin	27.03.2025, 14.00 – 16.00 Uhr	
Ort	Kreishaus Viersen	
Teilnehmerzahl	20	
Referenten	Sabine Sarter	Sandra Zerres
	Dipl.-Psychologin	Dipl.-Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de	
	02161-39 1484	
	Fragen und Auskünfte bitte per Email an:	
	sabine.sarter@kreis-viersen.de	
	sandra.zerres@kreis-viersen.de	

Netzwerke, systemische Fallberatung

Systemisch kollegiale Fallberatung

In diesem Gruppenangebot möchten wir pädagogischen Fachkräften aus verschiedenen Schulen die Möglichkeit geben, über schülerbezogene Einzelfälle und/oder persönliche Herausforderungen im Arbeitsalltag zu sprechen. Die Moderatorinnen werden den Rahmen gestalten und ausgewählte Methoden der Fallberatung vorstellen, mit denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fälle konstruktiv und vertraulich besprechen können. Der Schwerpunkt soll dabei auf einer systemischen und lösungsorientierten Sichtweise liegen.

Welchen Mehrwert hat die Teilnahme?

- Reflektion eigener Beratungsfälle
- Kennenlernen der systemischen Sichtweise
- Erweiterung der eigenen Beratungskompetenzen und Beratungsmethoden
- Profitieren von den unterschiedlichen Kompetenzen der Teilnehmenden
- Kennenlernen von Perspektiven verschiedener Schulformen
- Förderung der Vernetzung umliegender Schulen

Zielgruppe	Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen	
Schulform	alle	
Termin (Anmeldefrist)	Abstimmung nach digitaler Absprache in der Gruppe (11.10.2024)	
Ort	Kreishaus Viersen	
Teilnehmerzahl	1- 2 (pro Schule mit unterschiedlichen Funktionen)	
Referenten	Suzana Lenzen M.Sc. Psychologin	Isabel Augustin Staatl. anerk. Sozialpädagogin/- arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: suzana.lenzen@kreis-viersen.de isabel.augustin@kreis-viersen.de	

Netzwerk Beratungslehrer

Für Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer ist Vernetzung über die Grenzen ihrer Schule hinaus ein wichtiger Bestandteil ihrer anspruchsvollen Tätigkeit.

Diese Gruppe bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen über die täglichen Herausforderungen auszutauschen und von vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen zu profitieren und zu vernetzen.

Im von uns begleiteten Austausch orientieren wir uns auch an den Themenwünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Zielgruppe	Beratungslehrkräfte	
Schulform	weiterführende Schulen	
Termin (Anmeldefrist)	12.11.2024, 14–16.00 Uhr (05.11.2024) oder 18.02.2025, 14–16.00 Uhr (11.02.2025) weitere Termine nach Absprache in der Gruppe	
Ort	Kreishaus Viersen	
Teilnehmerzahl	20	
Referenten	Sabine Sarter Dipl.-Psychologin	Tina Neumann Staatl. anerk. Sozialpädagogin/- arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sabine.sarter@kreis-viersen.de tina.neumann@kreis-viersen.de	

Netzwerk für Referendare, neue Lehrkräfte, Seiteneinsteiger

Neue oder noch nicht lange im Schuldienst arbeitende Lehrkräfte haben in ihrer ersten Zeit besondere Herausforderungen zu bewältigen, z. B. die Vor- und Aufbereitung des Lehrstoffs, Arbeiten in multiprofessionellen Teams, schwierige Elterngespräche.

Referendarinnen und Referendare haben sich vielschichtigen Herausforderungen zu stellen, z. B. die bevorstehende Prüfungsvorbereitung, Zeitnot, Leistungsdruck.

Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger müssen sich z. B. in einem multiprofessionellen System orientieren.

Diese Gruppe bietet die Möglichkeit, verschiedene Themen und Herausforderungen zu besprechen sowie von gemeinsamer Erfahrung zu profitieren.

Zielgruppe	Referendare, neue Lehrkräfte, Seiteneinsteiger	
Schulform	alle	
Termin (Anmeldefrist)	21.01.2025, 14–16.00 Uhr (14.01.2025) oder 20.05.2025, 14–16.00 Uhr (13.05.2025) weitere Termine nach Absprache in der Gruppe	
Ort	Kreishaus Viersen	
Teilnehmerzahl	20	
Referenten	Sabine Sarter Dipl.-Psychologin	Tina Neumann Staatl. anerk. Sozialpädagogin/- arbeiterin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sabine.sarter@kreis-viersen.de tina.neumann@kreis-viersen.de	

Für Fachkräfte im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Umgang mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in der Schule

Viele Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte stehen vor der Situation, Kinder und Jugendliche zu unterrichten und zu erziehen, über die sie sehr wenig wissen, aber ahnen, dass sie zum Teil in ihren Herkunftsländern und auf der Flucht Schreckliches erlebt haben könnten. Dies kann Unsicherheit erzeugen und viele Fragen aufwerfen, zum Beispiel:

- Was sollte ich über die Lebenssituation und möglicherweise erschwerende Bedingungen wissen?
- Was ist ein Trauma?
- Worauf muss ich achten, wenn ich ein evtl. traumatisiertes Kind in der Klasse habe?
- Was ist mit Kindern, die nicht traumatisiert sind, aber dennoch schlimme Erfahrungen auf der Flucht gesammelt haben?
- Auf welche möglichen Verhaltensweisen der Kinder sollte ich vorbereitet sein?
- Wie kann ich den Kindern und Jugendlichen das Ankommen in der Schule erleichtern?
- Wie kann ich im Schulalltag allgemein unterstützen?
- Wo liegen meine Unterstützungsmöglichkeiten und -grenzen?
- An welche Personen und Institutionen kann ich mich im Bedarfsfall wenden?

Ein Inputvortrag soll grundlegende Informationen zum Thema geben sowie weiterführende Kontaktmöglichkeiten aufzeigen. Anschließend haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen zu treten. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum statt.

Zielgruppe	Lehrkräfte
Schulform	alle
Termin	wird bekannt gegeben
Ort	auf Anfrage
Teilnehmerzahl	20
Referentin	Sandra Zerres Dipl.-Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sandra.zerres@kreis-viersen.de

Umgang mit Trennung und Scheidung an Schule

Schülerinnen und Schüler, deren Familie sich in einer Trennung befindet, können häufig ein verändertes oder auffälliges Verhalten in der Schule zeigen.

In dieser Veranstaltung werden Informationen zu dem Thema vermittelt. Es werden Ideen zum Umgang mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für das System Schule vermittelt sowie über Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen über die eigenen Erfahrungen aus dem Berufsalltag auszutauschen und von den vorhandenen Kompetenzen zu profitieren sowie eigene Ideen und Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Zielgruppe	Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schule und OGS
Schulform	alle, auch OGS
Termin	14.05.2025, 14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Kreishaus Viersen
Teilnehmerzahl	20
Referentin	Sabine Sarter Dipl.-Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: sabine.sarter@kreis-viersen.de

Das Jugendalter und psychische Auffälligkeiten

Die Übergangsphase von der späten Kindheit zum frühen Erwachsenenalter stellt für Jugendliche eine besondere Herausforderung dar. Die Jugendlichen müssen verschiedene Entwicklungsaufgaben gleichzeitig bewältigen. So ist es nicht selten, dass die Bewältigung dieser Aufgaben mit unterschiedlichen psychischen Auffälligkeiten bei den Jugendlichen einhergehen können. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Auffälligkeiten in dieser Altersgruppe zu betrachten. Es sollen gemeinsam erste Ideen zum Umgang damit im schulischen Kontext erarbeitet sowie die besondere Rolle der Schule in diesem Zusammenhang betrachtet werden.

Zielgruppe	Lehrkräfte und weitere pädagogische Fachkräfte an Schulen	
Schulform	alle	
Termin	auf Anfrage	
Ort	auf Anfrage	
Teilnehmerzahl	nach Absprache	
Referentin	Laura Bernardy	Suzana Lenzen
	M.Sc. Psychologin	M.Sc. Psychologin
Anmeldung	schulberatung@kreis-viersen.de	
	02161-39 1484	
	Fragen und Auskünfte bitte per Email an:	
	suzana.lenzen@kreis-viersen.de	
	laura.bernardy@kreis-viersen.de	

Für Eltern

Nutzung von Medien bei Kindern und Jugendlichen (1.-7. Klasse)

Online Elternabend

Digitale Medien werden von Kindern und Jugendlichen begeistert genutzt. Dabei bergen Computer, Handy, Spielekonsolen und Tablet, aber auch immer wieder Konfliktpotential.

In den Webinaren erfahren Eltern, wie der Umgang der Kinder und Jugendlichen mit der digitalen Welt gut begleitet werden kann.

Thematisierte Fragestellungen

- 14.01.2025: Kindliche und Jugendliche Mediennutzung begleiten (u.a. Umgang mit Messengerdiensten, Social Media und Videoplattformen)
- 04.02.2025: Digitale Spielwelten von Kindern – worauf muss ich achten? (u.a. geeignete Spiele erkennen, Kostenfalle vermeiden, Risiken von Onlinespielen, Sicherheitseinstellungen)

Zielgruppe	Eltern von Schulkindern aus dem Kreis Viersen (Empfehlung 1.-7. Klasse)
Schulform	alle
Termin	14.01.2025, 18:45-19:45 Uhr 04.02.2025, 18:45-19:45 Uhr
Ort	online
Teilnehmerzahl	offen
Referentin	Nora Bünger Medienpädagogin
Anmeldung	https://www.kreis-viersen.de/digitale-elternabende 02161-39 1484 Fragen und Auskünfte bitte per Email an: isabel.augustin@kreis-viersen.de nina.grund@kreis.viersen.de

Herausgeber:

Kreis Viersen | Der Landrat
2024

Kreis Viersen
Amt für Schulen
- Regionale Schulberatungsstelle -
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
www.kreis-viersen.de